



KMU-Anleihemarkt 2025.

Solide Entwicklung trotz schwacher Wirtschaftslage

Köln, 21. Januar 2026

Auf den Punkt // KMU-Anleihen 2025.

27

Emissionen
(2024: 33)



1,26

Mrd. EUR
Zielvolumen
(2024: 1,33 Mrd.
EUR)



1,00

Mrd. EUR platziertes
Volumen
(2024: 1,10 Mrd.
EUR)



7,34

Prozent Ø Kupon
p.a.
(2024: Ø 8,14 % p.a.)



80

Prozent
Platzierungsquote
(2024: 83 %)



387

Mio. EUR
Restrukturierungs-
volumen (2024: 338
Mio. EUR)



155

Mio. EUR
ausgefallenes
Volumen (2024: 60
Mio. EUR)



4,0

Ø IR.score
(2024: 3,9)



;



Executive Summary 2025.

Executive Summary I // KMU-Anleihemarkt bleibt widerstandsfähig.

Der herausfordernden Wirtschaftslage zum Trotz: Der KMU-Anleihemarkt bleibt widerstandsfähig

Der deutsche KMU-Anleihemarkt zeigte sich 2025 weiter resilient: Trotz sinkender Zinskupons und schwieriger gesamtwirtschaftlicher Rahmenbedingungen war die Investorenennachfrage robust. Zwar gingen Anzahl der Transaktionen sowie Ziel- und Platzierungsvolumen leicht zurück, im Langzeitvergleich bewegt sich das Marktgeschehen aber auf einem soliden Niveau. Der durchschnittliche Kupon sank auf 7,34 % p.a. (2024: 8,14 %).

Stabile Nachfrage: 27 Emissionen im Volumen von 1,00 Mrd. EUR platziert

Insgesamt begaben 24 Unternehmen 27 Anleihen und stießen dabei weiterhin auf ein hohes Anlegerinteresse. Von dem avisierten Emissionsvolumen in Höhe von 1,26 Mrd. EUR konnten rund 1,00 Mrd. EUR erfolgreich platziert werden. Damit war der KMU-Anleihemarkt weiterhin aufnahmefähig. Grundvoraussetzung sind nach Meinung der befragten Platzierungsbanken auch im neuen Jahr solide Geschäftsmodelle, belastbare Kapitalstrukturen und professionelles Reporting.

Bankbegleitung erneut entscheidend für den Erfolg einer Transaktion

Von den 27 Emissionen im Jahr 2025 wurde mehr als jede zweite (14 von 27) ohne Bankbegleitung als Eigenemission durchgeführt. Lediglich 3 dieser Anleihen konnten vollplatziert werden. Demgegenüber wurden 69 % der von Emissionsbanken begleiteten Transaktionen (9 von 13 Emissionen) voll- oder überplatziert. Möchten Emittenten eine Emission in Eigenregie durchführen, ist ein deutlich höherer Aufwand auf der IR-Seite notwendig, um eine solche Transaktion zum Erfolg zu führen.

Executive Summary II // Transparenz entscheidet über den Erfolg.

Erfolgreiche Debütemissionen heben Platzierungsquote

Im Jahr 2025 standen 19 Folgeemissionen 8 Debütemissionen gegenüber. Während Folgeemittenten eine Platzierungsquote von 85 % aufwiesen, lag die Platzierungsquote der Erstemittenten bei 66 %. Positiv hervorzuheben sind dabei die Erstemissionen der beiden börsennotierten Unternehmen HMS Bergbau und Formycon, die beide vollplatziert werden konnten. Insgesamt wiesen Anleihen von börsennotierten Emittenten eine Platzierungsquote von 85 % (Zielvolumen: 575 Mio. EUR) auf, während Schuldverschreibungen von nicht-börsennotierten Unternehmen zu 76 % (Zielvolumen: 687 Mio. EUR) platziert wurden.

Je höher die Transparenz, desto größer der Erfolg – Investorenkommunikation verbessert sich leicht

Im Vergleich zum Vorjahresniveau hat sich die Transparenzqualität im KMU-Anleihemarkt im Jahr 2025 leicht verbessert. Der durchschnittliche IR.score der Emittenten stieg von 3,9 auf 4,0 Punkte. Dabei standen einzelne Unternehmen mit sehr geringen Transparenzbemühungen einer großen Zahl von etablierten, teils börsennotierten Folgeemittenten gegenüber, die den Standards der Investorenkommunikation professionell Rechnung tragen. Dies wirkte sich auch auf den Platzierungserfolg aus.

Green Bonds ohne Bedeutung – wichtiger als das Format ist die Gesamtbewertung der ESG-Strategie

Nur zwei Unternehmen setzten im Studienjahr auf nachhaltige Anleihen. Auch für 2026 erwarten die Emissionshäuser, dass nachhaltige Anleihen im KMU-Segment nur eine untergeordnete Rolle spielen werden. Investoren fokussieren sich auf Resilienz und Ertragskraft. ESG fließt dennoch in die Bewertung ein, wichtiger als das Format ist jedoch die konsistente ESG-Strategie des Emittenten.

Executive Summary III // Restrukturierungen nehmen deutlich zu.

Breite Branchenvielfalt – Energiesektor wieder Spitzenreiter

Im Jahr 2025 nutzten 24 Unternehmen aus 11 Branchen den KMU-Anleihemarkt. Die Branche der Erneuerbare Energien lag mit 6 Emissionen erneut vorn. Dahinter folgen mit jeweils 4 Anleihen Immobilien und Reisen & Freizeit, letztere gestützt durch Emissionen zweier Fußball-Bundesliga-Clubs

Anzahl und Volumen der Restrukturierungen erneut über Vorjahresniveau

Im Jahr 2025 wurden 15 Anleihen restrukturiert (2024: 12 Restrukturierungen), das betroffene Volumen lag dabei mit 387 Mio. EUR um 14 % über dem Vorjahreswert (2024: 338 Mio. EUR). Anleihe-Restrukturierungen haben sich angesichts der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen insgesamt als wichtiger Baustein in schwierigen Unternehmensphasen etabliert.

Ausgefallenes Volumen steigt, Anzahl betroffener Unternehmen weiter rückläufig

Mit insgesamt 4 Anleiheausfällen im Jahr 2025 (Volumen: 155,0 Mio. EUR) lag das von Insolvenzen betroffene Anleihevolumen deutlich über dem Vorjahresniveau (2024: 60 Mio. EUR). Gleichzeitig sank die Zahl der insolventen Anleiheemittenten von 5 auf 4 Unternehmen. Insgesamt hat sich die Zahl der Insolvenzen im Vergleich zum Gesamtrend maßvoll entwickelt.

Ausblick 2026: anhaltend robuste Marktentwicklung, höhere Qualitätsanforderungen

Für 2026 erwarten die befragten Emissionsbanken 25 bis 30 KMU-Anleiheemissionen, getrieben von einem anhaltend hohen Finanzierungsbedarf. Zudem wird davon ausgegangen, dass Investoren selektiver agieren werden. Solide Geschäftsmodelle, belastbare Kapitalstrukturen und professionelles Reporting gelten als Grundvoraussetzung für erfolgreiche Emissionen.



Detailergebnisse 2025.

Übersicht deutscher KMU-Anleihen 2025 I.*

Emittent	Branche**	Laufzeit	Kupon (p.a.)	Zielvolumen (in Mio. EUR)	Zeichnungsfrist	Platziertes Volumen (in Mio. EUR)***	Begleitende Emissionshäuser
Bioenergiepark Küste Besitzgesellschaft mbH	Erneuerbare Energien	2025/2030	7,00 %	7,00	27.03.2026	2,65	Eigenemission
Biogena GmbH & Co. KG	Lebensmittel, Getränke & Tabak	2025/2030	6,50 %	20,00	abgeschlossen	14,10	Eigenemission
CHAPTERS Group AG	Industrie- und Unternehmens-dienstleistungen	2025/2030	7,00 %	100,00	k.A.	72,00	Quirin Privatbank AG
Consilium Project Finance GmbH	Erneuerbare Energien	2025/2030	7,00 %	10,00	abgeschlossen	10,00	Eigenemission
Dautrus Capital AG	Immobilien	2025/2030	10,00 %	50,00	k.A.	k.A.	Eigenemission
DEAG Deutsche Entertainment AG	Reisen & Freizeit	2025/2029	7,75 %	75,00	abgeschlossen	75,00	Pareto Securities AS / B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft
Deutsche Rohstoff AG	Öl, Gas & Kohle	2025/2030	6,00 %	50,00	abgeschlossen	50,00	Montega Markets GmbH
DN Deutsche Nachhaltigkeit AG	Finanzdienstleistungen	2025/2030	10,00 %	50,00	11.06.2026	k.A.	Eigenemission
EPH Group AG	Reisen & Freizeit	2025/2032	10,00 %	50,00	14.01.2026	k.A.	Wiener Privatbank SE / BankM AG / Quirin Privatbank AG

Übersicht deutscher KMU-Anleihen 2025 II.*

Emittent	Branche**	Laufzeit	Kupon (p.a.)	Zielvolumen (in Mio. EUR)	Zeichnungsfrist	Platziertes Volumen (in Mio. EUR)***	Begleitende Emissionshäuser
FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V.	Reisen & Freizeit	2025/2030	6,50 %	50,00	abgeschlossen	90,00	B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft
FCR Immobilien AG	Immobilien	2025/2030	6,25 %	30,00	23.01.2026	24,20	Eigenemission
Formycon AG	Healthcare	2025/2029	3-Monats- Euribor**** zzgl. 7,00 %	50,00	abgeschlossen	70,00	IKB Deutsche Industriebank AG / Pareto Securities AS
HMS Bergbau AG	Industrie- & Unternehmens- dienstleistungen	2025/2030	10,00 %	50,00	abgeschlossen	50,00	Montega Markets GmbH / B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft
Homann Holzwerkstoffe GmbH	Bau & Materialien	2025/2032	7,50 %	120,00	abgeschlossen	120,00	Pareto Securities AS / IKB Deutsche Industriebank AG
JDC Group AG	Finanzdienstleistungen	2025/2029	3-Monats- Euribor**** zzgl. 4,50 %	70,00	abgeschlossen	70,00	Pareto Securities AS
Kolibri Beteiligung GmbH	Industrie- & Unternehmens- dienstleistungen	2025/2029	3-Monats- Euribor**** zzgl. 7,00 %	145,00	abgeschlossen	145,00	Pareto Securities AS
Luana AG	Erneuerbare Energien	2025/2030	9,50 %	20,00	13.02.2026	k.A.	Eigenemission
PCC SE	Chemie	2025/2031	5,50 %	40,00	31.03.2026	28,00	Eigenemission

Übersicht deutscher KMU-Anleihen 2025 III.*

Emittent	Branche**	Laufzeit	Kupon (p.a.)	Zielvolumen (in Mio. EUR)	Zeichnungsfrist	Platziertes Volumen (in Mio. EUR)***	Begleitende Emissionshäuser
PCC SE	Chemie	2025/2027	4,00 %	30,00	abgeschlossen	21,50	Eigenemission
PCC SE	Chemie	2025/2030	5,50 %	25,00	abgeschlossen	25,00	Eigenemission
reconcept GmbH	Erneuerbare Energien	2025/2031	7,75 %	15,00	abgeschlossen	10,73	M.M.Warburg & CO
reconcept GmbH	Erneuerbare Energien	2025/2031	6,50 %	10,00	abgeschlossen	11,00	Eigenemission
SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA	Reisen & Freizeit	2025/2030	5,75 %	20,00	abgeschlossen	25,00	B. Metzler seel. Sohn & Co. Aktiengesellschaft
UBM Development AG	Immobilien	2025/2030	6,75 %	100,00	abgeschlossen	75,00	Raiffeisen Bank International AG / Montega Markets GmbH
Urbanek Real Estate GmbH	Immobilien	2025/2032	10,00 %	50,00	abgeschlossen	5,00	Eigenemission
VOSS Beteiligungen GmbH	Erneuerbare Energien	2025/2030	7,00 %	10,00	13.03.2026	5,44	Eigenemission
ZWL Zahnradwerk Leipzig GmbH	Automobile- und Teile	2025/2030	9,875 %	15,00	abgeschlossen	7,60	Quirin Privatbank AG / MM Warburg & CO
Ø 7,34 %				1,2 Mrd. EUR	1,0 Mrd. EUR		

* Kriterien: I. 1000er-Stückelung, II. Börsennotierung, III. Maximalvolumen 150 Mio. EUR

** Brancheneinteilung gemäß Industry Classification Benchmark (Dow Jones, FTSE)

*** Sofern keine Angaben (k. A.) zum platzierten Volumen vorlagen oder erfragt werden konnten, wurde das Platzierungsvolumen mit 0 EUR beziffert

**** 3-Monats-Euribor Stand 02. Januar 2026: 2,029 %

Quelle: Unternehmensangaben, eigene Recherche

Die wichtigsten Fakten I // KMU-Anleihen 2025.

Platzierungsquote auf Vorjahresniveau – KMU-Anleihemarkt weiterhin aufnahmefähig

Mit einem Zielvolumen von 1,26 Mrd. EUR und einem platzierten Volumen von 1,00 Mrd. EUR erreichte der Markt eine solide Platzierungsquote von 80 %. Dies entspricht einer Platzierungsquote, die nur leicht unterhalb des Vorjahresniveaus (-3 Prozentpunkte) liegt und unterstreicht die Attraktivität von KMU-Anleihen als Finanzierungsoption trotz eines anspruchsvollen Marktumfelds.

Fast jeder zweite Emittent trifft ins Schwarze

Die Vollplatzierungsquote lag mit 44,4 % auf Vorjahresniveau – insgesamt konnten 12 der 27 KMU-Anleihen im Jahr 2025 vollständig am Markt platziert werden.

Vier Aufstockungen erhöhen das Gesamtvolumen deutlich

Zum platzierten Gesamtvolume im Jahr 2025 zählen auch vier erfolgreiche Aufstockungen in Höhe von insgesamt 66 Mio. EUR. Konkret betraf dies die Transaktionen des FC Gelsenkirchen-Schalke 04 e.V., deren 2025/2030 Anleihe nachfragebedingt von 50,00 Mio. EUR auf 90,00 Mio. EUR aufgestockt wurde, sowie weitere Anleihen der SV Werder Bremen GmbH & Co. KGaA, der Formycon AG und eine Schuldverschreibung der reconcept GmbH.

Die wichtigsten Fakten II // KMU-Anleihen 2025.

Öffentliche Angebote dominieren – Privatplatzierungen bei KMU-Anleihen rückläufig

Die Platzierungsform hat sich im Jahr 2025 weiter zugunsten öffentlicher Angebote verschoben: 78 % der Emissionen (21 von 27) wurden öffentlich platziert – im Vorjahr waren es noch 73 % (24/33). Die Zahl der Privatplatzierungen gemäß unserer KMU-Anleihe-Definition (Stückelung \leq 1.000 EUR) sank entsprechend auf lediglich 6 Emissionen (22 %; 2024: 9 Emissionen, 27 %).

Volumina: Vielzahl kleiner Emissionen, gleichzeitig Trend hin zu größeren Transaktionen

2025 lagen 13 der 27 Emissionen bei einem platzierten Volumen von bis zu 30 Mio. EUR, weitere 2 bei 31–50 Mio. EUR. 8 Anleihen wurden mit mehr als 50 Mio. EUR platziert (davon 6 mit 51–100 Mio. EUR und 2 Nordic Bonds über 100 Mio. EUR), während für 4 Emissionen bislang keine Platzierungszahlen vorliegen.

Eigenemissionen bleiben herausfordernd, Bankbegleitung zahlt sich aus

Von den 27 Emissionen im Jahr 2025 wurde mehr als jede zweite (14 von 27) ohne Bankbegleitung als Eigenemission begeben, mit durchwachsenem Ergebnis. Lediglich 3 dieser Anleihen konnten vollplatziert werden. Deutlich erfolgreicher waren Transaktionen unter Leitung von Emissionshäusern: 9 der 13 begleiteten Transaktionen wurden voll- oder überplatziert.

Breite Branchenvielfalt – Energiesektor wieder Spitzenreiter

Im Jahr 2025 haben 24 Unternehmen aus 11 verschiedenen Branchen den KMU-Anleihemarkt genutzt (2024: 28 Emittenten aus 7 Sektoren). Dominierend war die Branche der erneuerbaren Energien (6 Emissionen). Den zweiten Platz teilen sich mit jeweils 4 Anleihen der Immobiliensektor sowie – etwas überraschend – die Branche Reisen & Freizeit. Letztere wurde von den Anleihen zweier Clubs der Fußball-Bundesliga begünstigt.

Die wichtigsten Fakten III // KMU-Anleihen 2025.

Deutlicher Zinsrückgang – Kupons sinken stärker als von den meisten Emissionsbanken erwartet

Nach sieben Zinssenkungen in Folge legte die EZB Mitte 2025 erstmals eine Pause ein. Die Auswirkungen der geldpolitischen Trendwende blieben am Anleihemarkt dennoch spürbar. Der durchschnittliche Kupon sank auf 7,34 % p.a. und damit 80 Basispunkte unter den Vorjahreswert von 8,14 %. Viele Emissionshäuser hatten zu Jahresbeginn 2025 noch weitgehend stabile Zinskupons erwartet.

Folgeemissionen mit hoher Erfolgsquote – Erfahrung zahlt sich aus

Im Jahr 2025 wurden Folgeemissionen erneut deutlich besser vom Markt angenommen als Debütanleihen. Von 935 Mio. EUR Zielvolumen konnten 793 Mio. EUR und damit 85 % platziert werden. Erstemissionen erreichten eine Zuteilungsquote von 66 % (Zielvolumen: 327 Mio. EUR, Platzierungsvolumen: 215 Mio. EUR). Hierzu trugen insbesondere die Erstemissionen der beiden börsennotierten Emittenten HMS Bergbau und Formycon, die beide vollplatziert bzw. im Fall von Formycon sogar aufgestockt werden konnten. Erstemittenten ohne Kapitalmarkterfahrung müssen sich hingegen das Vertrauen der Investoren durch aktive Kommunikation und professionelle IR vor und während einer Debüt-Transaktion erst erarbeiten.

Fünf Jahre bleiben der Standard

Bei der Laufzeitstruktur zeigte sich ein vertrautes Bild: Mit 16 von 27 Emissionen (59 %) dominierten erneut Anleihen mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Insgesamt reichte das Spektrum von zwei- bis siebenjährigen Laufzeiten.

Die wichtigsten Fakten IV // KMU-Anleihen 2025.

Erneut klare Korrelation zwischen Emissionserfolg und Börsennotierung

Börsennotierte Emittenten überzeugen auch im Jahr 2025 mit solider Platzierungsbilanz: 9 der insgesamt 27 Anleihen wurden von börsennotierten Unternehmen begeben – 5 davon voll- bzw. überplatziert. Mit einer Quote von 56 % bestätigt sich das starke Ergebnis des Vorjahres. Der Kapitalmarkt honoriert damit einmal mehr Transparenz und Kapitalmarkterfahrung. Demgegenüber bleibt die Platzierungsquote bei nicht-börsennotierten Emittenten ausbaufähig: Ähnlich wie im Vorjahreszeitraum (38 %) konnten nur 7 von 18 Emissionen (39 %) vollständig platziert werden.

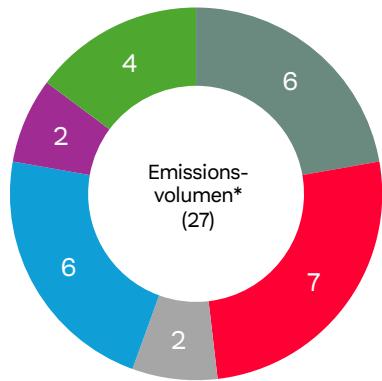
An der Börse Frankfurt führt kein Weg vorbei – sämtliche KMU-Anleihen im Quotation Board gelistet

Auch 2025 wurden alle 27 emittierten KMU-Anleihen im Freiverkehr der FWB gelistet. Wie schon in den Vorjahren behauptet sich die deutsche Leitbörse somit auch als zentrale Plattform für Neuemissionen am KMU-Anleihemarkt.

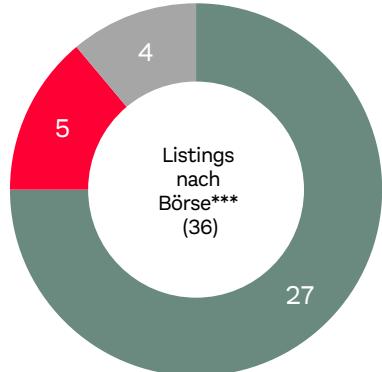
Nordic Bonds erfreuen sich weiter großer Beliebtheit

Wie schon im Vorjahr nutzen auch 2025 mehrere Emittenten die Begebung der Anleihe im Nordic Bond Format, das mit einem zusätzlichen Listing an einer skandinavischen Börse verbunden ist. 5 Anleihen (2024: 5) wurden zusätzlich zur Frankfurter Wertpapierbörse an der Börse Oslo gelistet. Zudem gab es 4 Duallistings im Zusammenspiel mit der Wiener Börse.

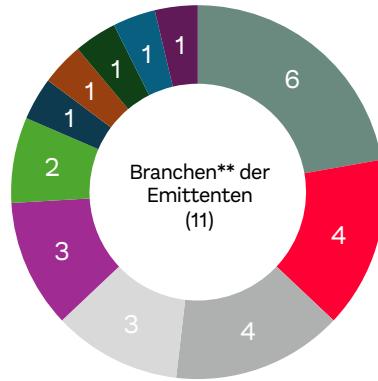
Branche, Listing & Co. // KMU-Anleihen 2025.



- ≤ 10 Mio. EUR
- 11 - 30 Mio. EUR
- 31 - 50 Mio. EUR
- 51 - 100 Mio. EUR
- > 100 Mio. EUR
- keine Angabe



- Deutsche Börse Frankfurt
- Euronext Oslo Børs
- Wiener Börse



- Erneuerbare Energien
- Immobilien
- Reisen & Freizeit
- Chemie
- Industrie- und Unternehmensdienstleistungen
- Finanzdienstleistungen
- Bau & Materialien
- Öl, Gas & Kohle
- Automobile und Teile
- Healthcare
- Lebensmittel, Getränke & Tabak



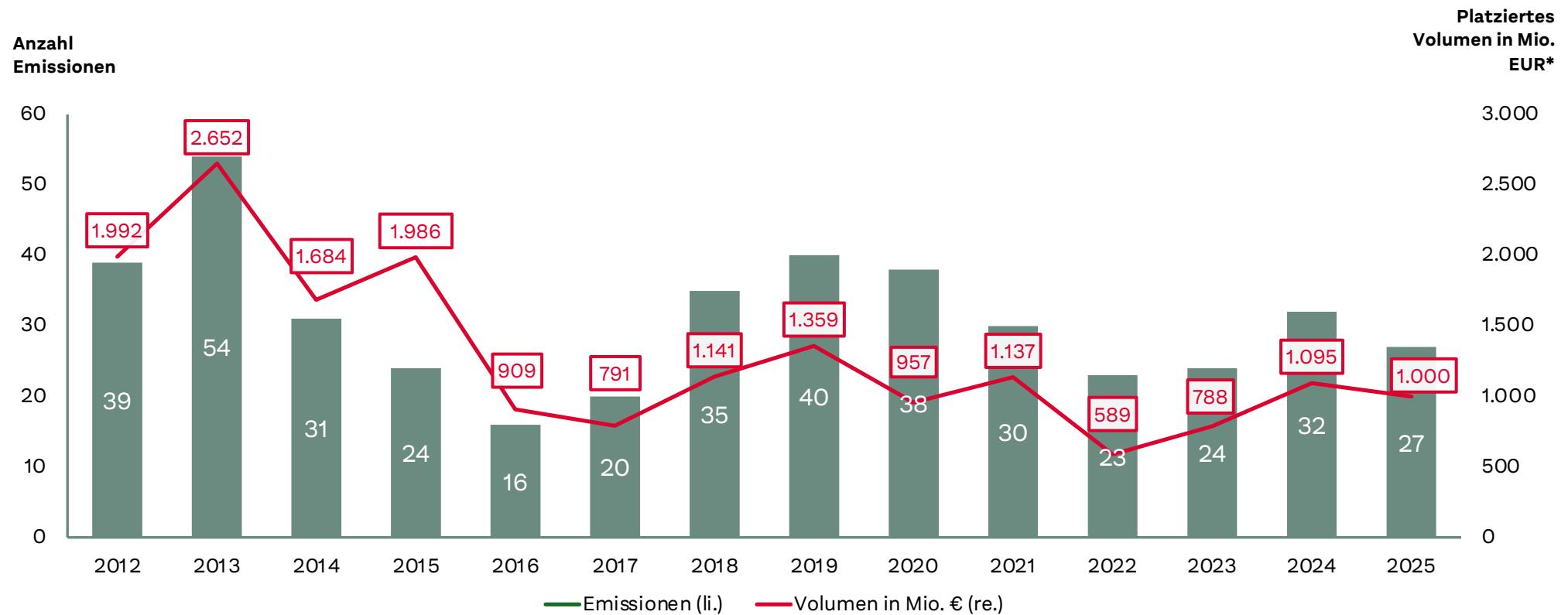
- Erstemissionen
- Folgeemissionen

* Platziertes Volumen

** Brancheneinteilung gemäß Industry Classification Benchmark (Dow Jones, FTSE)

*** Mehrfachnotierungen möglich

KMU-Anleiheemissionen in Deutschland seit 2012.



Quelle: Bondguide, eigene Recherche

Gemäß Kriterium Börsenlisting für 2025 nicht berücksichtigt.

Emittent	Laufzeit	Kupon (p.a.)	Volumen (in Mio. EUR)	Konkrete Begründung
Aream Infrastruktur Finance GmbH	2025/2030	7,25 %	10,00	Aufnahme in den Handel vsl. am 17. März 2026
BAYERNWOHNEN Entreß GmbH	2026/2031	7,50 %	25,00	Börsenzulassungsantrag innerhalb von 12 Monaten nach Emissionsbeginn vorgesehen
Nakiki SE	2026/2031	9,88 %	8,00	Aufnahme in den Handel am 12. Januar 2026
Ranft Green Energy VI GmbH	2025/2030	7,00 %	10,00	Antrag auf Einbeziehung in den Freiverkehr einer Wertpapierbörse offen
Solmotion Holding GmbH	2025/2030	7,25 %	10,00	Aufnahme in den Handel vsl. am 3. Februar 2026
SUNfarming GmbH	2025/2030	5,25 %	10,00	Aufnahme in den Handel vsl. am 3. Februar 2026

Stand: Januar 2026

Quelle: Unternehmensangaben, eigene Recherche

Rückblick // Befragung der Emissionshäuser 2024/2025.

Zum Ende des Jahres 2024 waren 10 Emissionshäuser nach ihrer **Einschätzung für das Gesamtjahr 2025** befragt worden: BankM, Bankhaus Scheich, GBC AG, ICF Bank AG, IKB Deutsche Industriebank AG, Pareto Securities AS, Bankhaus Metzler, mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG, Quirin Privatbank AG und M.M. Warburg & CO.

Die befragten Emissionshäuser erwarteten im Jahr 2025 im Durchschnitt 27 Emissionen, womit sie von einer gegenüber dem Vorjahr leicht sinkenden **Emissionstätigkeit** ausgingen (erwartete Emissionen für 2024: 22 / tatsächliche Zahl 2024: 33). Die tatsächliche Emissionszahl entspricht somit genau den Erwartungen.

Auch bei der **Transaktionsstruktur** lagen die Emissionshäuser mit ihrer Einschätzung richtig: Hier zeigt sich eine deutlich stärkere Fokussierung auf öffentliche Angebote (21/27 Anleihen) im Jahr 2025, während Privatplatzierungen (6/27 Anleihen) entsprechend seltener gewählt wurden.

Ebenso hat sich die Vermutung, dass die Energiebranche erneut zu einer der **Top-Branchen** gehören würde, insbesondere durch eine verstärkte Emissionsaktivität in der zweiten Jahreshälfte bestätigt.

Falsch lag die Mehrheit der Befragten bei der Einschätzung der **Zinskuponentwicklung**: Entgegen der vorherrschenden Erwartung stabiler Kupons (7/10 Emissionshäuser) kam es zu einem markanten Rückgang von durchschnittlich 8,14 % im Vorjahreszeitraum auf 7,34 % im Jahr 2025. Lediglich 2 Emissionshäuser hatten zu Jahresbeginn ein sinkendes Zinsniveau antizipiert, während eine der befragten Banken sogar von steigenden Kupons ausgegangen war.

Restrukturierungen deutscher KMU-Anleihen 2025 I.

Emittent	Laufzeit	Kupon (p.a.)	Volumen (in Mio. EUR)	Status
Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG	2016/2026	4,00 %	10,00	1. AGV erfolgreich
Deutsche Bildung Studienfonds II GmbH & Co. KG	2017/2027	4,00 %	14,30	2. AGV einberufen
Domaines Kilger GmbH & Co. KGaA	2020/25	5,00 %	20,00	2. AGV erfolgreich
Ferner & Reifer Holding AG	2019/2024	5,00 %	6,00	2. AGV erfolgreich
Hertha BSC GmbH & Co. KGaA	2018/25	10,50 %	40,00	2. AGV erfolgreich
Hinkel & Cie. GmbH	2016/29	5,00 %	1,00	1. AGV erfolgreich
Huber Automotive AG*	2019/27	6,00 %	15,00	2. AGV erfolgreich
LR Health & Beauty SE	2024/2028	7,50 % zzgl. 3-Monats-Euribor	130,00	1. AGV erfolgreich

* Nach der Restrukturierung folgte im Laufe des Jahres eine Insolvenzmeldung

Quelle: Unternehmensangaben, eigene Recherche

Restrukturierungen deutscher KMU-Anleihen 2025 II.

Emittent	Laufzeit	Kupon (p.a.)	Volumen (in Mio. EUR)	Status
medondo holding AG	2021/2026	6,00 %	2,011	1. AGV erfolgreich
Pandion AG	2021/2026	8,00 %	45,00	1. AGV erfolgreich
Paragon GmbH & Co. KGaA	2017/2027	6,75 %	45,20	2. AGV erfolgreich
Paul Tech AG	2020/2025	7,00 %	35,00	1. AGV erfolgreich
RAMFORT GmbH	2021/2026	6,75 %	5,50	2. AGV erfolgreich
SoWiTec group GmbH	2018/2026	8,00 %	7,634	2. AGV erfolgreich
Stern Immobilien AG	2018/25	9,25 %	10,625	3. Stundungsvereinbarung getroffen
387,27 Mio. EUR				

Die **Restrukturierungen** beliefen sich im Jahr 2025 auf ein Gesamtvolumen von 387 Mio. EUR für 15 Anleihen, was einen Anstieg in Höhe von 34 Mio. EUR gegenüber dem Jahr 2024 (338 Mio. EUR, 12 Anleihen) bedeutet.

Anleiheausfälle 2025.

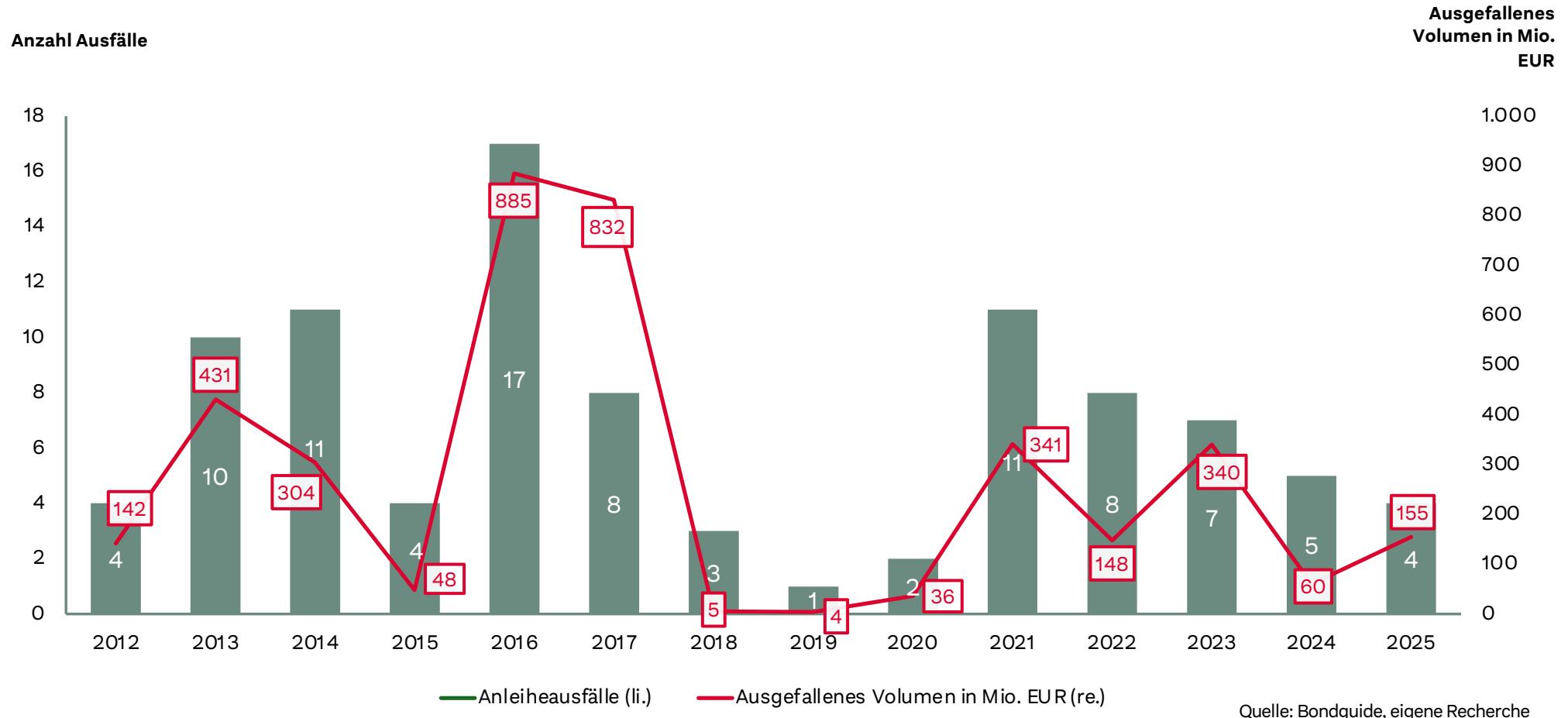
Emittent	Laufzeit	Kupon (p.a.)	Volumen (in Mio. EUR)	Status
Huber Automotive AG*	2019/2024	6,00 %	15,00	Insolvenzverfahren am 05. September 2025 eröffnet
MSD Sales & Stores GmbH	2024/29	10,00 %	10,00	Insolvenzverfahren am 19. Mai 2025 eröffnet
Noratis AG	2020/2029	5,50 %	30,00	Antrag auf Eröffnung eines Schutzschirmverfahrens am 15. Dezember 2025
Publity AG	2020/2025	5,50 %	100,00	Insolvenzverfahren am 22. Dezember 2025 eröffnet
155,00 Mio. EUR				

Die Anleiheausfälle beliefen sich im Jahr 2025 auf insgesamt 155 Mio. EUR und lagen damit deutlich über dem Vorjahresniveau von 60 Mio. EUR. Gleichzeitig sank die **Zahl der betroffenen Emittenten** von 5 Unternehmen auf 4.

Der **Anstieg des Ausfallvolumens** ist zudem insbesondere auf die Insolvenz der Publity AG zurückzuführen, deren ausgefallene Schuldverschreibung ein Volumen von 100 Mio. EUR aufwies.

* Nach der Restrukturierung folgte im Laufe des Jahres eine Insolvenzmeldung

KMU-Anleiheausfälle in Deutschland seit 2012.



Nachhaltige Anleihen 2025.

Emittent	Branche	Laufzeit	Kupon	Zielvolumen	Platziertes Volumen	ESG Bezug
reconcept GmbH	Erneuerbare Energie	2025/2031	7,75 %	15,00	10,73	Second Party Opinion (SPO); EthiFinance
UBM Development AG	Immobilien	2025/2030	6,75 %	100,00	75,00	Second Party Opinion (SPO); ISS ESG
			Ø 7,25 %	115,00	85,73	

Im Gesamtjahr 2025 wurde zum dritten Mal die Kategorie der **nachhaltigen Anleihen** (Green Bonds, Social Bonds und ähnlichen ESG-bezogenen Anleihen) erfasst. Dazu zählen gemäß unserer **Definition** KMU-Anleihen, die einen ICMA-Standard (GBP, SBP, SLBP) oder einen vergleichbaren Standard befolgen und für die ein Rating und/oder eine SPO (Second Party Opinion) vorliegt.

Insgesamt wurden gemäß diesen Kriterien **nur 2 von 27 emittierten KMU-Anleihen** (7 %) im Jahr 2025 als nachhaltig eingestuft. Im Vorjahr hatte der Anteil noch bei 5 von insgesamt 33 Emissionen (15 %) gelegen (2023: 6 von 24 Emissionen, 25 %).

Keine der beiden nachhaltigen Anleihen konnte im Gesamtjahr 2025 vollplaziert werden. Die reconcept GmbH plazierte von geplanten 15 Mio. EUR etwa 10,73 Mio. EUR, die UBM Development AG insgesamt 75 Mio. EUR der avisierten 100 Mio. EUR.

Investorenkommunikation //

Methodik.

Der IR.score erfasst Basisstandards der Investorenkommunikation.

Die untersuchten Kriterien (Webseite) sind:

- ✓ IR-/Anleiherubrik vorhanden (0,5 Punkte), leicht auffindbar (0,5 Punkte)
- ✓ Prospekt/Anleihebedingungen verfügbar (1 Punkt)
- ✓ Maßgebliche Finanzberichte veröffentlicht (1 Punkt)
- ✓ Relevante Finanzmitteilungen unter IR aufgeführt oder verlinkt (1 Punkt)
- ✓ Expliziter IR-Kontakt: Telefon (0,5 Punkte), E-Mail (0,5 Punkte)

Maxalscore: 5 Punkte

„Mittels fünf klarer Kriterien werden die absoluten Must-Haves der Investorenkommunikation am KMU-Anleihemarkt erfasst. Eigentlich sollte jeder Emittent hier die volle Punktzahl erzielen.“

- **Frederic Hilke**
- **Leiter Finanzkommunikation & Investor Relations der iron AG**

Investorenkommunikation // KMU-Anleihen 2025 I.

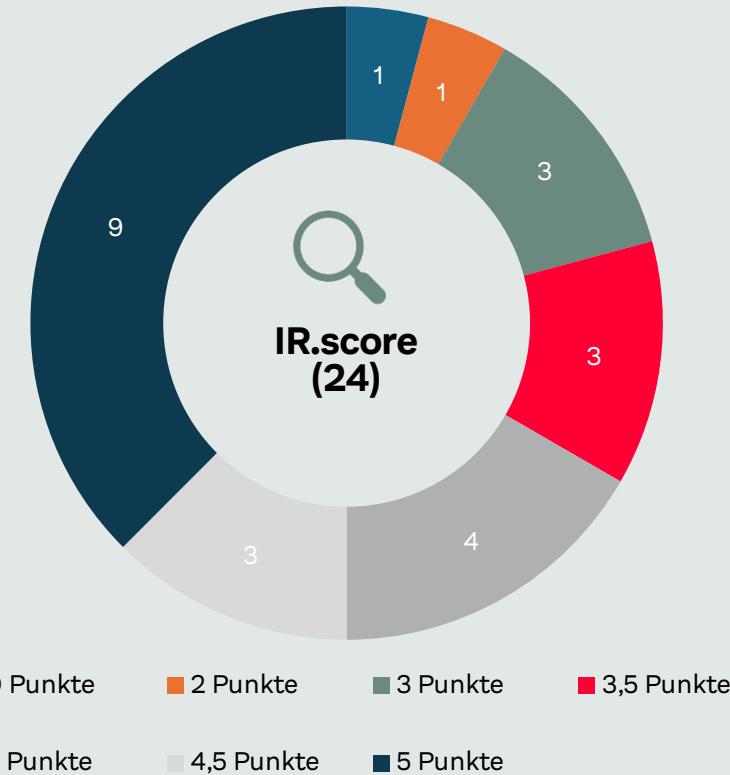
Die 24 Emittenten des Jahres 2025 erreichten einen IR.score Durchschnittswert von 4,0 Punkten.

Das im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weiter verbesserte Ergebnis (IR.score 2024: Ø 3,9) des IR.scores lässt sich u.a. auf die vergleichsweise **hohe Anzahl an öffentlichen Angeboten** und die damit verbundenen erhöhten Transparenz- und Kommunikationsanforderungen zurückführen (21/27 Anleihen, 2024: 24/33 Anleihen).

Zudem überwogen auch in diesem Jahr die **Folgeanleihen** (19) gegenüber den Erstemissionen (8). Infolgedessen wirkte hier auch die bestehende Kapitalmarkt- und Kommunikationserfahrung der Emittenten positiv auf das Abschneiden beim Transparenzindikator.

Höhere **Transparenz** macht sich zudem mehr als deutlich bezahlt hinsichtlich **Platzierungserfolg**. 6 der 9 Emittenten mit voller Punktzahl konnten ihre Emission vollplazieren oder aufstocken.

IR.score* der KMU-Anleiheemittenten 2025

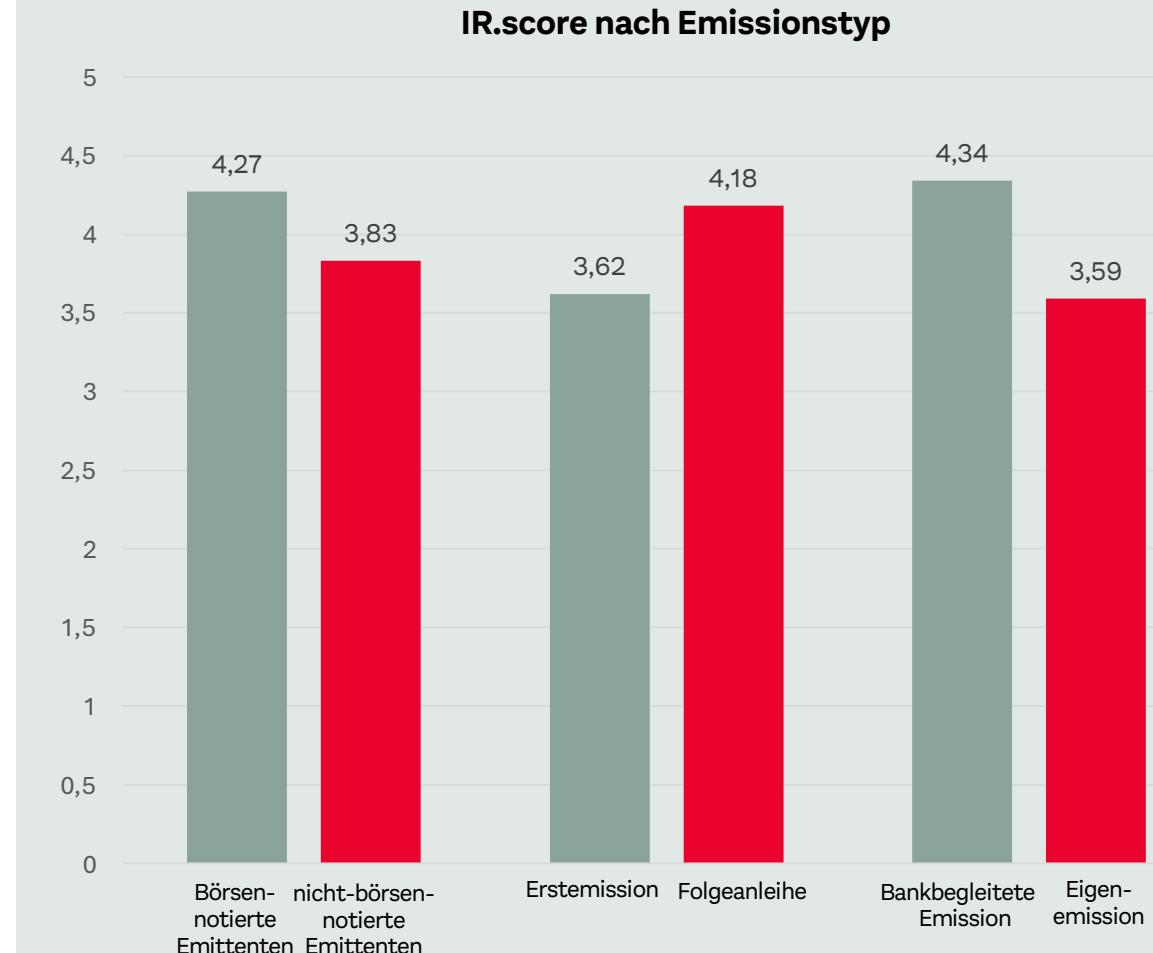


Investorenkommunikation // KMU-Anleihen 2025 II.

Der ermittelte IR.score für **börsennotierte** Unternehmen (9/24) lag im Jahr 2025 bei Ø 4,27 Punkten und damit deutlich über dem Durchschnittswert **nicht-börsennotierter** Emittenten (Ø 3,83 Punkte).

Im Schnitt lag der IR.score für **Folgeanleihen** bei Ø 4,18 Punkten, für **Erstemissionen** notierte der Wert hingegen bei lediglich Ø 3,62 Punkten, ein klares Zeichen dafür, wie entscheidend Kapitalmarkterfahrung für effektive Investorenkommunikation ist.

Auffällig ist zudem der Unterschied zwischen **bankbegleiteten Emissionen** und **Eigenemissionen**: Anleihen, die mit Unterstützung von Banken am Markt platziert wurden, erreichten mit Ø 4,34 Punkten eine deutlich bessere Bewertung als Emissionen in Eigenregie (Ø 3,59 Punkte).



„Der IR.score belegt, dass Transparenz und Professionalität in der Kapitalmarktkommunikation auch im vergangenen Jahr entscheidend für den Erfolg am Anleihemarkt waren.“



Frederic Hilke | Leiter Finanzkommunikation & Investor Relations der iron AG

;

Ausblick 2026.



Ausblick 2026 // Befragung der Emissionshäuser I.

Auch für das Jahr 2026 wurden wieder die wichtigsten **Emissionshäuser (11) nach ihrer Einschätzung für das Gesamtjahr 2026** befragt: BankM, Bankhaus Scheich, GBC AG, ICF Bank AG, IKB Deutsche Industriebank AG, Pareto Securities AS, B. Metzler seel. Sohn & Co.

Aktiengesellschaft, mwb fairtrade Wertpapierhandelsbank AG, Quirin Privatbank AG, Montega Markets GmbH und Münchmeyer Petersen Capital Markets GmbH.

Insgesamt **erwarten** 10 der 11 befragten Bankhäuser im Jahr 2026 eine **Emissionszahl zwischen 25 und 30 Anleihen**. Als Begründung wird insbesondere ein **hoher Finanzierungsbedarf** genannt. Lediglich eines der Häuser rechnet mit einer Emissionszahl zwischen 10 und 15 Anleihen für das kommende Jahr.

Die **Energiebranche** wird laut Umfrage weiterhin der **dominierende Sektor** am KMU-Anleihemarkt im kommenden Jahr sein. Fast alle Emissionshäuser bewerten die Branche als besonders emissionsfreudig. Auch die Industriegüterbranche sowie der Immobiliensektor spielen laut der Einschätzungen übergeordnete Rollen am Kapitalmarkt im kommenden Jahr.

Nahezu jedes der befragten Bankhäuser rechnet mit überwiegend **gleichbleibenden** Zinskupons im Jahr 2026. Lediglich eine Stimme prognostiziert steigende Anleihezinsen. Vergleichbar einig sind sich die Emissionshäuser bei der Frage, welche Platzierungsform im kommenden Jahr dominieren wird: **8 rechnen mit einer Mehrzahl öffentlicher Angebote, 2 Häuser sehen die Privatplatzierungen vorne**, ein weiteres Emissionshaus rechnet mit einem ausgewogenen Verhältnis zwischen privaten und öffentlichen Angeboten.

Ausblick 2026 // Befragung der Emissionshäuser II.

Green Bonds verlieren kurzfristig weiter an Relevanz

Für 2026 erwarten die Emissionshäuser, dass nachhaltige Anleihen im KMU-Segment weiterhin nur eine untergeordnete Rolle spielen. Investoren dürften sich stärker auf wirtschaftliche Stabilität und Ertragskraft der Emittenten konzentrieren.

Nachhaltigkeit bleibt Bestandteil der Investmententscheidung

Unabhängig vom Anleiheformat rechnen die Emissionshäuser damit, dass ESG-Aspekte weiterhin berücksichtigt werden. Entscheidend ist jedoch die glaubwürdige Gesamtstrategie des Emittenten und nicht das Label der Anleihe.

Transparenz wird zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor

Für 2026 erwarten die Emissionshäuser steigende Anforderungen an Transparenz im Platzierungsprozess sowie an ein laufendes, standardisiertes Reporting. Emittenten mit hoher Informationsqualität werden deutlich bessere Marktchancen eingeräumt.

Steigende Qualitätsanforderungen an Emittenten

Die Emissionshäuser gehen davon aus, dass Investoren 2026 selektiver agieren werden. Solide Geschäftsmodelle, belastbare Kapitalstrukturen und professionelles Reporting gelten als Grundvoraussetzung für erfolgreiche Emissionen.

Institutionelle Investoren rücken stärker in den Fokus

Für eine nachhaltige Marktentwicklung rechnen die Emissionshäuser mit einem wachsenden Bedarf an institutionellen Investoren. Dafür sind marktseitig geeignete Strukturen und Anreize erforderlich.

Ausblick 2026 // Befragung der Emissionshäuser III.

Sicherheiten und Covenants werden 2026 weitgehend Standard

Die Emissionshäuser erwarten, dass Investoren künftig verstärkt auf besicherte Strukturen und klare Covenants bestehen. Dies gilt insbesondere im Kontext anstehender Refinanzierungen und eines anspruchsvoller Marktfelds.

Refinanzierungen prägen das Marktgeschehen

Für 2026 rechnen die Emissionshäuser mit einer erhöhten Zahl an Refinanzierungen auslaufender KMU-Anleihen. Die erfolgreiche Platzierung wird dabei zunehmend von Investorenvertrauen und Marktzugang abhängen.

Nordic Bonds bleiben relevant

Die Emissionshäuser erwarten, dass das Nordic-Bond-Format auch 2026 eine wichtige Rolle spielt. Gleichzeitig wird mit einer kritischeren Auseinandersetzung hinsichtlich Marktaufnahmefähigkeit und Struktur gerechnet.

Makroökonomische und geopolitische Faktoren bleiben bestimmend

Für 2026 gehen die Emissionshäuser von anhaltenden geopolitischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten aus. Diese werden die Risikowahrnehmung der Investoren und die Emissionsbedingungen maßgeblich beeinflussen. Glaubt man den Emissionshäusern wird insbesondere die allgemeine Wirtschaftslage wegweisend für das kommende Jahr am KMU-Anleihemarkt in Deutschland werden.

iron – the good guidance company.

- **Erfahren und spezialisiert**

Wir stehen als inhabergeführte Agentur für vertrauensvolle Beratung in Investor Relations, Finanzkommunikation, ESG und Nachhaltigkeit. Seit über 25 Jahren begleiten wir börsennotierte Small und Mid Caps, Anleiheemittenten sowie Mittelständler und Familienunternehmen.

[> Mehr über iron – the good guidance company erfahren](#)

- **Strategische Weitsicht und operative Exzellenz**

Wir führen Ihre Transaktion zum Erfolg – von der strategischen Vorbereitung über die Unterstützung während der Platzierung bis zur laufenden Investor Relations. Mit Erfahrung aus rund 50 erfolgreich begleiteten KMU-Anleiheemissionen schaffen wir Transaktionssicherheit, optimierte Kapitalkosten und nachhaltigen Kapitalmarktzugang.

[> Einblick in unsere Kundenprojekte](#)

150+

Kapitalmarkttransaktionen

400+

Berichte

25+

Jahre Expertise



Frederic Hilke

Leiter Finanzkommunikation
& Investor Relations

+49 221 91 40 97 19
ir@ir-on.com

Mittelstr. 12-14 / Haus A
50672 Köln, Germany

Weitere Infos zum KMU-Anleihemarkt unter:
ir-on.com/kmu-anleihen